

Niederschrift

über die 39. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **13.03.2014**, 17:04 Uhr - 18:27 Uhr,
Haus Münsterland, Immelmannstraße 37, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth, Jochen Zippelius

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann (bis 18:30 Uhr), Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann (ab 17:25 Uhr)

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Renate Paschert (bis 19:20 Uhr), Meinolf Sellerberg (bis 19:20 Uhr),

von der FDP-Fraktion

Hans-Henning Jasper, Kurt Moths

von der UWG-MS

Anton Hans-Elmar Niewöhner

Vertreter des Jugendrates

Joes-Julius Ahlert

von der Verwaltung

Dagmar Arnkens-Homann, Karin Groh, Karsten Holz, Tobias Krause-Kämereit, Gerhard Rüller, Ulrich Winter

für die Schriftführung

Friedelheinz Stracke

Es fehlte/n:

Jörn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 39. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 13.03.2014

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|-----------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Entscheidungen |
| <u>V/0145/2014</u>
III | 2.1. Straßenbenennung Elvenstück |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0049/2014</u>
I | 3.1. Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster |
| <u>V/0160/2014</u>
I | 3.2. Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Handorf der Freiwilligen Feuerwehr Münster |
| <u>V/0089/2014</u>
II | 3.3. Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| <u>V/0985/2013</u>
III | 3.4. Einbringung des Entwurfes "3. Nahverkehrsplan Stadt Münster" und weiteres Verfahren |
| <u>V/0007/2014</u>
III | 3.5. Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2015/2016 |
| <u>V/0115/2014</u>
III | 3.6. Baulandprogramm 2014 - 2020 |
| <u>V/0715/2013/2</u>
III | 3.7. Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und Hobbeltstraße,
Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen,
barrierefreier Umbau der Haltestellen "Handorf Gartenzentrum",
Erneuerung der Regenwasserkanalisation.
- Baubeschluss - |
| <u>V/0163/2014</u>
III | 3.8. Leitsystem Skulpturensammlung |
| <u>V/0783/2013</u>
IV | 3.9. 3. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan |
| <u>V/0071/2014</u>
IV | 3.10. Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| <u>V/0169/2014</u>
IV | 3.11. Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: Zuschussvergabe 2014 |

	4. Berichte
<u>V/0072/2014</u> IV	4.1. Investitionen auf Vereinssportanlagen hier: Förderanträge zum 28.02.2014 für 2015 ff.
	5. Anträge
<u>A-O/0001/2014</u> FDP-Fraktion	5.1. Begehbarmachung Trampelpfad zwischen dem Parkplatz Netto (Wolbecker Straße/Höhe Zufahrt Umgehungsstraße) bis zur Ampel
<u>A-O/0002/2014</u> FDP-Fraktion	5.2. Weiterführung Fußweg im Eckbereich Fa. Edeka Nientied
<u>A-O/0003/2014</u> CDU-Fraktion	5.3. Modellcharakter bei der Umsetzung der Bebauung des "alten" Sportgeländes in Münster-Handorf
<u>A-O/0004/2014</u> CDU-Fraktion	5.4. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Dyckburgstraße im Bereich zwischen Waldparkplatz und Sudmühlenstraße
<u>A-O/0005/2014</u> CDU-Fraktion	5.5. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Sudmühlenstraße
<u>A-O/0006/2014</u> CDU-Fraktion	5.6. Aufstellen eines ortsfesten Dialogdisplays auf der Dyckburgstraße
	6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
	7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
	8. Verschiedenes

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie anwesende Bürgerinnen und Bürger.

Sie gratulierte Frau **Groh** und Herrn **Koltermann** nachträglich zum Geburtstag.

Sie wies auf die Sondersitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 08.05.2014 hin, welche vorrangig die Entscheidung über die Vergabe von Vereinszuschüsse sowie bis dahin eventuell vorliegender Vorlagen und Anträge zum Thema haben wird.

Frau Groh beantragte die Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil um den TOP 3 Entscheidungen und den TOP 3.1. Vorlage V/0272/2014 „Werse-Radwanderweg Havichhorster Mühle bis Sudmühle – Landschaftsbauarbeiten Öffentliche Ausschreibung Nr. 132-14 nach VOB“ zu erweitern. Hierzu bestand Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

- Im Anschluss an die Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 23.01.2014 fand in Gelmer eine Bürgerinformation zur geplanten Flüchtlingseinrichtung statt. Herr **Köhnke** erläuterte den zahlreichen anwesenden Bürgerinnen und Bürgern ausführlich die Hintergründe für den Bau der Einrichtung sowie den weiteren zeitliche Ablauf. Abschließend beantwortete Herr **Köhnke** die zahlreichen Fragen. Es wurde ein offener Arbeitskreis gegründet, der neben der Vorbereitung von Hilfemöglichkeiten für die Flüchtlinge u.a. auch Integrationsangebote zum Inhalt haben wird.
- Am 15.02.2014 hat sie den offenen Tag in der KITA „Wersepiraten“ (Partydampfer) besucht und am 07.03.2014 an deren offiziellen Eröffnung teilgenommen. Hierbei bedankte sie sich, auch im Namen der Bezirksvertretung, bei dem Vorsitzenden der Einrichtung.
- Am 18.02.2014 fand eine Bürgersprechstunde in Handorf statt.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Die Diakonie Münster, Handorfer Hof, wandte sich mit ihrem Schreiben vom 19.02.2014 an die Bezirksvertretung mit der Bitte, den Austausch zweiter maroder Bänke im Bereich der Wohnanlage Pröbsting zu unterstützen. Das Amt für Grünflächen- und Umweltschutz wird die Bänke ersetzen. Die Bezirksvertretung muss hier somit nicht mehr eintreten.
- Auf Wunsch von Herrn Bezirksbürgermeister **Fischer-Baummeister** erhielten alle Bezirksvertretungen nachrichtlich die Berichtsvorlage V/0861/2013 „Bürgerumfrage 2013: Ergebnisse zu den Fragenkomplexen „Lebensbedingungen in Münster“, „Wohnen in Münster“ und „Verkehr in Münster“ zur Kenntnis.
- Die Stadtwerke Münster werden in der Zeit vom 17.3. – 06.06.2014 an der Drostestraße in Handorf umfangreiche Verlegungsarbeiten ausführen, so dass in der Zeit mit Behinderungen gerechnet werden muss.

Punkt 2 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0145/2014****Straßenbenennung Elvenstück**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage:

„I. Sachentscheidung:

Die Straße innerhalb des Bebauungsplans Nr. 530 : Schmittingheide / Eltropweg / Hegerskamp erhält den Straßennamen Elvenstück.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0049/2014****Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt
Münster**

Der Beratungsverlauf lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern auf dem Tisch vor.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 3 Enthaltungen (FDP, UWG-MS) dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster (Anlage 1) wird beschlossen. Gleichzeitig wird die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster vom 22.09.2005 (Anlage 2) aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0160/2014****Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuer-
wehrgerätehauses für den Löschzug Handorf der
Freiwilligen Feuerwehr Münster**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

- I.1. Die Stadt Münster errichtet auf einer Teilfläche des in der Anlage 1 gekennzeichneten Grundstückes östlich der Hobbeltstraße ein Feuerwehrgerätehaus (Gemarkung Handorf, Flur 10, Flurstücke 1370 tlw. und 1375 tlw.). Hierfür wird das in der Anlage 2 aufgeführte Raumprogramm zugrunde gelegt.
- I.2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und die Zustimmung zur Planung mit Kostenermittlung nach DIN 276 und Folgekostenberechnung sowie den Baubeschluss sobald wie möglich herbeizuführen.
- I.3. Die Verwaltung wird entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen vom 19.11.2013 im Sinne einer kostenoptimierenden Standardisierung für das Feuerwehrgerätehaus Handorf auch eine Variante in Systembauweise vorschlagen, die zugleich Planungsgrundlage für alle weiteren neu zu errichtenden Feuerwehrgerätehäuser werden kann.
- I.4. Nach der Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrgerätehauses wird das Grundstück des alten Feuerwehrgerätehauses in das strategische Vermögen des Amtes für Immobilienmanagement zur Verwertung überführt.

II. Finanzielle Auswirkungen

- II.1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass voraussichtlich Investitionskosten in Höhe von max. 1.736.000,00 € entstehen (Anlage 3). Im Zusammenhang mit der vorzuschlagenden Vari-

ante in Systembauweise wird eine deutliche Unterschreitung dieser Investitionskosten angestrebt.

II.2. Zurzeit sind folgende Ansätze im Haushalt 2014 veranschlagt (1.200.000 €):

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Ansatz in €	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz, Feuerwehertechnische Hilfeleistung			
Investitionsmaßnahme	4370	Neubau Gerätehaus Handorf	2014	1.200.000	Ermächtigungsübertragung aus 2013
			2015 - 2017	0	

II.3. Über die über den derzeitigen Haushaltsansatz hinausgehenden Mittel in Höhe von 536.000 € ist im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2015 zu entscheiden.

II.4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass eventuell anfallende öffentliche Erschließungskosten in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt sind und ggf. separat bereitgestellt werden müssen.“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0089/2014

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0985/2013

Einbringung des Entwurfes "3. Nahverkehrsplan Stadt Münster" und weiteres Verfahren

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Entwurf zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster wird eingebracht und zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Entwurfes zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster die gesetzlich vorgeschriebene Abstimmung mit den betroffenen Verkehrsunternehmen, den benachbarten Aufgabenträgern und dem Zweckverband SPNV Münsterland sowie den Verbänden und Verbänden durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens den politischen Gremien im III. Quartal 2015 zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass unmittelbar keine Kosten bzw. Folgekosten entstehen. Kosten bzw. Folgekosten aus der praktischen Umsetzung des 3. Nahverkehrsplans werden in der Schlussfassung separat und Maßnahmen bezogen ausgewiesen.“

Punkt 3.5 der Tagesordnung V/0007/2014

Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2015/2016

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestellenstandorte für den barrierefreien Umbau von Haltestellen werden entsprechend der Prioritätenliste vom 04.02.2014 für die Jahre 2015/2016 festgelegt.
2. Die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 1-11) werden für das Programm „Verbesserungen an Haltestellen 2015“ angemeldet.
3. Für die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 12-24) werden die Planungen aufgenommen und für das Programm 2016 vorbereitet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	265.500	§12 ÖPNVG 5 Hst. á 75%
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2015	150.000	§11 ÖPNVG: max. Betrag pro Jahr
Zeile	13	Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen	2015	550.000	
Ergebnis/Saldo				137.500	

Die Maßnahmen sind förderfähig nach §12 ÖPNVG bzw. können aus der ÖPNV-Pauschale gem. §11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2015 bereit gestellt werden.“

Herr **Werth** legte folgenden Änderungsantrag vor:

„Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost begrüßt die Vorlage Nr. V/0115/2014. Damit werden erforderliche Maßnahmen eingeleitet, um die erforderlichen Maßnahmen zur Baulandaktivierung einzuleiten. Die CDU-Fraktion betrachtet diese Vorschläge der Verwaltung als nicht abschließend und stadtteilorientiert als ergänz- bzw. erweiterbar.

Für den Bereich der BV-Ost ist die CDU-Fraktion allerdings der Meinung, dass die Fläche 773-03 sich als nicht geeignet für eine Wohnbebauung darstellt. Deswegen beantragt die CDU-Fraktion in der BV-Ost diese Fläche, als Fläche für die Wohnbebauung zu streichen.“

Nach kurzer Diskussion wurde auf Antrag von Herr Balsliemke die Sitzung von 17:35 Uhr bis 17:45 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung wurde folgender gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD gestellt:

„Die Fläche 773-03 (Handorf – östl Hobbeltstr./nördl. Lammerbach) ist vorrangig für das Feuerwehrgerätehaus und die geplanten Sportstätten vorzusehen und nachrangig für die Wohnbebauung einzuplanen.“

Die Bezirksvertretung beschloss den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD einstimmig mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 3 Enthaltungen (FDP, UWG-MS).

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 3 Enthaltungen (FDP, UWG-MS), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in der folgenden geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt das überarbeitete „Baulandprogramm 2014 - 2020“ (Anlage 1 mit folgender Änderung:

Die Fläche 773-03 (Handorf – östl Hobbeltstr./nördl. Lammerbach) ist vorrangig für das Feuerwehrgerätehaus und die geplanten Sportstätten vorzusehen und nachrangig für die Wohnbebauung einzuplanen).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gem. überarbeitetem Baulandprogramm 2014 - 2020 zur Baulandaktivierung erforderlichen liegenschaftlichen, planungsrechtlichen und erschließungstechnischen Leistungen vorzunehmen, und auf Grundlage des überarbeiteten Baulandprogramms Annahmen für die voraussichtliche Wohnbautätigkeit als Basis für die Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose 2020 zu entwickeln und diese im dritten Quartal 2014 vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt entstehen keine Kosten. Über eine notwendige Mittelbereitstellung für erforderliche liegenschaftliche, planungsrechtliche und erschließungstechnische Leistungen wird der Rat ggf. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen bzw. durch Einzelvorlagen entscheiden.“

**Punkt 3.7 der Tagesordnung
V/0715/2013/2**

**Handorfer Straße zwischen Wareндorfer Straße
und Hobbeltstraße,
Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen,
barrierefreier Umbau der Haltestellen "Handorf
Gartenzentrum",
Erneuerung der Regenwasserkanalisation.
- Baubeschluss -**

Frau Klimek fasste die in der Vorlage enthaltenen einzelnen Bauabschnitte zusammen.

Herr Rüller vom Tiefbauamt berichtete zur Vorlage und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung.

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung auf Antrag von Frau Klimek über die jeweiligen Bauabschnitte einzeln abzustimmen.

Punkt 2.1. der Vorlage wurde von der Bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

Punkt 2.2. der Vorlage wurde von der Bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

Punkt 2.3. der Vorlage wurde von der Bezirksvertretung mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD) und 5 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) beschlossen.

Punkt 2.4. der Vorlage wurde von der Bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 13 Für-Stimmen (CDU/SPD), 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen) und 3 Enthaltungen (FDP, UWG-MS) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung

1. Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10373 Blatt 1-3 und Lageplan + Längsschnitt Nr. H 160 Blatt 1+2) und der baulichen Ausführung zu.
2. Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen nimmt zur Kenntnis, dass die Verkehrsführung während der Baumaßnahme wie folgt durchgeführt wird:
 - 2.1. Abschnitt 1 „Gildenstraße“:
Zweispurige Verkehrsführung durch Anlegen einer Baustraße neben der vorhandenen Fahrbahn. Dauer ca. 5 Wochen
 - 2.2. Abschnitt 2 „Partydampfer“
Komplette Vollsperrung für eine Dauer von ca. 4 Wochen
 - 2.3. Abschnitt 3 „Allee“
Seitliche Umfahrung für eine Dauer von ca. 6 Wochen.
Es wird zur Kenntnis genommen, dass Mehrkosten von ca. 90.000 € entstehen und 2 Bäume gefällt werden müssen.
 - 2.4. Abschnitt 4 „Gartencenter“
Zweispurige Verkehrsführung für eine Dauer von ca. 6 Wochen
Es wird zur Kenntnis genommen, dass Mehrkosten von ca. 90.000 € entstehen

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die Instandsetzung der Fahrbahn und der Nebenanlagen sowie den barrierefreien Umbau der Haltestellen Baukosten in Höhe von ca. 585.000 € und für die Erneuerung der Regenwasserkanalisation Baukosten in Höhe von 440.000 € entstehen.

Dem gegenüber stehen Zuwendungen aus Landesmitteln in Höhe von 300.000 €. Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt. Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4194	Handorfer Str., Warendorfer Str. bis Hobbeltstr.			
Auszahlungen			2015	440.000	Erneuerung Regenwas- serkanalisation
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4194	Handorfer Str., Warendorfer Str. bis Hobbeltstr.			
Auszahlungen			2015	585.000	Instandsetzung Fahrbahn und Nebenanlagen, Um- bau Haltestellen
Einzahlungen			2015	300.000	Zuwendungen für den Straßenbau
Saldo				725.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind bereits im Haushaltsplan 2014 bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt. Die Mittel werden im Haushaltsplan-Entwurf 2015 nach 2015 verschoben und angepasst. Aufgrund der geänderten Verkehrsführung während der Bau-
phase erhöhen sich die Kosten um jeweils 90.000 € bei den Produktgruppen 1101 und 1201. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanz-
planung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 3.8 der Tagesordnung V/0163/2014

Leitsystem Skulpturensammlung

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

„Sachentscheidung

Der Umsetzung des Projektes „Leitsystem Skulpturensammlung“ der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ durch die Agentur Lohnzich Kommunikation nach deren Konzept vom 28.01.2014 (Anlage) wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Projekt „Leitsystem Skulpturensammlung“ Kosten in Höhe von rund € 100.000,-- entstehen, die durch Eigenmittel der „Freunde des Museums

für Kunst und Kultur Münster e.V.“ (50 % = € 50.000,--), durch Fördermittel des Bundes sowie des Landes NRW (25 % = € 25.000,--) und Mittel der Stadt Münster (25 % = € 25.000,--) getragen werden.

Pflege und Wartung der Beschilderung und der App werden von den „Freunden des Museums für Kunst und Kultur Münster e. V.“ getragen.“

**Punkt 3.9 der Tagesordnung
V/0783/2013**

3. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2015-2019 zu Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die formulierten Handlungsempfehlungen für die Handlungsfelder „offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendverbandsarbeit“, „Jugendsozialarbeit“ und „erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ umzusetzen.
3. Die Umsetzung der Kinder- und Jugendförderplans 2015-2019 wird in enger Abstimmung mit den in den Handlungsfeldern tätigen freien Trägern, den Ämtern der Stadt Münster, den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII und unter Beteiligung des Jugendrates vorgenommen.“

**Punkt 3.10 der Tagesordnung
V/0071/2014**

**Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen nach der Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen wie folgt den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Auf- Auf- wand	Zuschuss bis zu
DJK SC Nienberge e. V.	West	Sanierung des Außenbereichs des Tennisvereinshauses	10.01.2014	18.500 €	9.250 €
Paddelsport Münster 1923 e. V.	Ost	Errichtung von 3 Boots-Lager-Stellagen	27.01.2014	2.200 €	1.100 €
Paddelsport Münster 1923 e. V.	Ost	Erneuerung Tor-/Zaunanlage	27.01.2014	1.200 €	600 €
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Erneuerung des Aufgangs zum Dachboden der Segelkammer	16.12.2013	1.900 €	950 €

	Summe	23.800 €	11.900 €
--	-------	----------	----------

2. Die Stadt Münster genehmigt den „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüssen vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle möglichen Förderungen für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie mögliche Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

**Punkt 3.11 der Tagesordnung
V/0169/2014**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: Zuschussvergabe 2014**

Die Vorlage lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern auf dem Tisch vor.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung

- I.** Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

1. Die Stadt Münster bewilligt

1.1 329.465 € Baukostenzuschuss an

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
1	Akademischer Ruderverein Westfalen	Ost	Energetische Sanierung Vereinsgebäude	26.02.2013	90.000 €	45.000 €
2	DLRG Münster	Hiltrup	Sanierung Decken, Elektroinstallation, Boden	25.02.2010 / 14.03.2011	31.000 €	15.500 €

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
3	ESV Münster 1927	Hiltrup	2 neue Umwälzpumpen	27.03.2013	12.000 €	6.000 €
4	1. FC Gievenbeck 1949	West	Reparatur Trennvorhang Peter-Demling-Sporthalle	19.09.2013	1.595 €	800 €
5	Marinejugend Münster	Südost	Krananlage	27.02.2013	36.000 €	18.000 €
6	Reitverein St. Georg Münster	West	1. BA Sanierung Boxen- und Stallgasse, Dach, neuer Reitboden (Außen)	27.02.2013	240.000 €	120.000 €
7	Rovers Bogenschützen Hiltrup	Hiltrup	Bau Vereinshaus mit Schulungs- und Funktionsräumen	15.03.2012	110.000 €	55.000 €
8	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neue Schließanlage	06.08.2012	2.850 €	1.425 €
9	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neuer Warmwasserspeicher	31.07.2012	2.000 €	1.000 €
10	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neue Feuerschutztür	09.07.2012	2.780 €	1.390 €
11	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Krananlage	28.02.2013	24.000 €	12.000 €
12	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierungsarbeiten Vereinsraum	15.02.2013	4.600 €	2.300 €
13	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Energetische Fens- tersanierung	15.02.2013	1.600 €	800 €
14	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierung Kellergeschoss (Panikschloss, Anstrich)	15.02.2013	600 €	300 €
15	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierung Vereins- hausgiebel	15.02.2013	2.300 €	1.150 €
16	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Ausbau Bootsgestell	28.09.2010	3.000 €	1.500 €
17	Schwimmvereinigung Münster von 1891	Ost	Reparatur Saugleitung, Kältemittel	15.06.2012	4.000 €	2.000 €
18	TV Wolbeck	Südost	Haus des Sports, 2. Abschnitt, 4. Zusch.	25.03.2003	1.200.000 €	31.550 €
19	ZRG St. Seb. Amelsbüren	Hiltrup	Sanierung Reitbo-den (Halle), Bande	04.12.2012	27.500 €	13.750 €

1.2 unter dem Vorbehalt

- der umgehenden mindestens 25jährigen Sicherung der geförderten Sportflächen 10.000 €

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
20	DJK SC Nienberge	West	Sanierung Vereins- haus + Fenster	27.02.2013	20.000 €	10.000 €

- der kurzfristigen Anpassung der Mitgliedsbeiträge 12.365 €

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
21	RFV Nienberge	West	Sanierung Reitboden (Halle)	19.09.2012	2.930 €	1.465 €
22	RFV Nienberge	West	Neue Elektroanlage	10.05.2012	1.300 €	650 €
23	RFV Nienberge	West	Neue Abstellfläche	28.02.2013	6.500 €	3.250 €
24	RFV Nienberge	West	Neue Zaunanlage Reitplatz	28.02.2013	14.000 €	7.000 €

1.3 16.150 € Zuschuss zur Förderung der sozialintegrativen Vereinsschwerpunkte

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Zuschussantrag vom	Baukosten	Zuschuss
1	DJK SC Nienberge	West	Sanierung Vereinshaus und Fenster	27.02.2013	20.000 €	2.200 €
2	DLRG Münster	Hiltrup	Sanierung Decken, Elektroinstallation, Boden	25.02.2010 14.03.2011	31.000 €	2.790 €
3	ESV Münster 1927	Hiltrup	2 neue Umwälzpumpen	27.03.2013	12.000 €	720 €
4	Rovers Bogenschützen Hiltrup	Hiltrup	Bau Vereinshaus mit Schulungs- und Funktionsräumen	15.03.2012	110.000 €	5.000 €
5	Reitverein St. Georg Münster	West	Sanierung Boxen- u. Stallgasse, Dach, neuer Reithallenboden (Außen)	27.02.13	300.000 €	5.000 €
6	Schwimmvereinigung Münster von 1891	Ost	Reparatur Saugleitung, Kältemittel	15.06.12	4.000 €	440 €

- 2.** Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge von Schwimmvereinigung Münster von 1891 für eine Streetballanlage und Wasser und Freizeit Münster für die Sanierung der Vereinsräume ab.
- 3.** Die Stadt Münster lässt im Jahr 2014 die Förderanträge der Sportvereine
 - American Football-Club Münster Mammut, Footballplatz, Funktionsgebäude
 - Cirrus Münster, Verlagerung der Vereinsanlage
 - DJK GW Amelsbüren, Photovoltaikanlage auf der Tennisumkleide
 - DJK SC Nienberge, energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
 - DLRG, Photovoltaikanlage auf der Bootshalle
 - Münster Cardinals, Zaunanlage Baseballfeld
 - Segelclub Hansa, Bau Vereinshaus mit Bootslager
 - Schwarz-Weiß MS, Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg
 - Shotokan Karate Dojo, Sanierung Karatehalle
 unberücksichtigt.

4. Die Stadt Münster beendet das Förderverfahren für BSC Münster (Sanierung von Billardtischen) und Schwimmvereinigung Münster (Erneuerung von Terrassenmöbeln) wegen fehlender Fördervoraussetzungen.
5. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse innerhalb der Fristen der Sportförderrichtlinie nach Vereinanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
6. Die Stadt Münster zahlt DJK SC Nienberge (Sanierung Vereinshaus und Fenster) und RFV Nienberge (Sanierung Reitboden (Halle), neue Elektroanlage, neue Abstellfläche, neuer Zaunanlage) die nach Beschlusspunkt I.1 bewilligten Zuschüsse erst, nachdem die Vereine für die Sportanlagen Pachtverträge mit mindestens 25jähriger Laufzeit schlossen bzw. die Mitgliedsbeiträge anpassten.
7. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse ggf. entsprechend dem Baufortschritt überjährig ausbezahlt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten/Folgekosten

1. Baukostenzuschüsse, Zuschüsse zu sozial-integrativen Schwerpunkten

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse gem. Beschlussvorschlag I aus dem Teilergebnisplan bei

	Nr.	Bezeichnung	Etat	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Transferaufwendungen	2014	351.830 €	Baukostenzuschüsse
Zeile	15			16.150 €	Zuschüsse zu sozial-integrativen Schwerpunkten

2. Betriebskostenzuschüsse

Die Stadt Münster hat vor, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel den Betrieb der Vereinssportanlagen nach der Durchführung der geförderten Baumaßnahmen mit Betriebskostenzuschüssen zu fördern.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0072/2014

Investitionen auf Vereinssportanlagen hier: Förderanträge zum 28.02.2014 für 2015 ff.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-O/0001/2014****Begeharmachung Trampelpfad zwischen dem
Parkplatz Netto (Wolbecker Straße/Höhe Zufahrt
Umgehungsstraße) bis zur Ampel**

Der Antrag wurde von Herrn Moths zurückgezogen.

Herr **Moths** bat um einen Ortstermin mit der Verwaltung um einfache Maßnahmenmöglichkeiten für den Bereich zu erörtern.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-O/0002/2014****Weiterführung Fußweg im Eckbereich Fa. Edeka
Nientied**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Es geht um die bepflanzte Fläche an der Ecke der Abfahrt der Lieferfahrzeuge (siehe Foto) von Edeka Nientied. Die Verwaltung möge mit der Firma Edeka Nientied und den Eigentümern in Verhandlung darüber treten, den Fußweg vor dem Gebäude durch die Bepflanzung weiterzuführen. So würde sich eine durchgehende Fußgängerverbindung von der Ladenzeile an der Wolbecker Straße bis in das neue Wohngebiet auf dem ehemaligen Gelände von Niederbeckmann ergeben.

Fußgänger müssen jetzt auf die Fahrbahn ausweichen, was viele, wie der Trampelpfad durchs Beet zeigt, vermeiden. Zur Hauptverkehrszeit ist es auf der Straße vor Nientied wegen des Abbiegeverkehrs oft eng.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-O/0003/2014****Modellcharakter bei der Umsetzung der Bebauung
des "alten" Sportgeländes in Münster-Handorf**

Die Stellungnahme vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL):

„Mit einem Brief an den damaligen Oberbürgermeister der Stadt Münster hat die CDU Handorf im Jahr 2007 den Anstoß zu Überlegungen der Verlagerung des Sportgeländes auf die östliche Seite der Hobbeltstraße gegeben. Damit verbunden wurde für das dann „alte“ Sportgelände eine modellhafte Bebauung gewünscht, die sich in die vorhandene Wohnbebauung einfügt und als Modell für das Zusammenleben von Senioren und Familien sowie von Alleinerziehenden entwickelt werden kann. Damit steht für die CDU fest, dass bei der Realisierung des Baugebietes entsprechende soziale Aspekte ausreichend berücksichtigt werden.

Deswegen beantragt die CDU-Fraktion in der BV Münster-Ost,

- a) Der Bebauungsplan, der die Neuentwicklung des Wohngebietes westlich der Hobbeltstraße / nördlich Kirschgarten betrifft („altes“ Sportgelände), ist so zu gestalten, dass entsprechend der Einleitung und Begründung eine modellhafte Bebauung vorgesehen wird, die insbesondere das Zusammenleben von Senioren, Familien und Alleinerziehenden ermöglicht und fördert.
- b) In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob für diese Umsetzung ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt werden sollte.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-O/0004/2014**

**Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Dyckburg-
straße im Bereich zwischen Waldparkplatz und
Sudmühlenstraße**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) bei 4 Enthaltungen (SPD):

„Die Verwaltung wird gebeten, auf der Dyckburgstraße auch im Bereich zwischen Waldparkplatz und Sudmühlenstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h zu begrenzen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
A-O/0005/2014**

**Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Sudmühlen-
straße**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) bei 4 Enthaltungen (SPD):

„Die Verwaltung wird gebeten, auf der Sudmühlenstraße zwischen Hausnummer 16 und Nr. 60 die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h zu begrenzen.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
A-O/0006/2014**

**Aufstellen eines ortsfesten Dialogdisplays auf der
Dyckburgstraße**

Die Stellungnahme des Ordnungsamtes lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung auf dem Tisch vor.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) und 4 Gegenstimmen (SPD):

„Die Verwaltung wird gebeten, auf der Dyckburgstraße zwischen Sudmühlenstraße und dem Betriebsgelände der Sudmühle je Fahrtrichtung ein ortsfestes Dialogdisplay aufzustellen. Die Kosten für die Anlage übernimmt die BV-Ost.“

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen bekannt:

- zur **Anfrage Nr. AFO/0001/2014** von Herrn **Steinmann** für die SPD-Fraktion vom 23.01.2014 „Umwidmung der KITA-Übergangsbauten in Handorf“ lag die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familie vor.

Neue Anfragen lagen nicht vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe
neuer Anregungen/Anträge**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen vor.

Folgende **neue** Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0007/2014
SPD-Fraktion

Zirkusprojekt der Kardinal-von-Galen-Schule

„Für das von Kardinal-von Galen-Schule für die Zeit vom 19.05.-24.05.2014 geplante Projekt wird aus Mitteln der BV ein Zuschuss von 1.000 € gewährt.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-O/0008/2014
CDU-Fraktion

Für mehr Spass am Plümpsen

„Das im Jahr 2006 vom Rat beschlossene Bäderkonzept wird weiterentwickelt. Zur Verbesserung und zur höheren Akzeptanz des Freibades Stapelskotten wird die Verwaltung beauftragt, ein kurzfristig umsetzbares Handlungskonzept zu erarbeiten, dass folgende Punkte berücksichtigt:

- Die Öffnungszeiten des Bades werden kundenorientiert ausgeweitet: Das Bad ist an jedem Tag der Woche von mindestens 8 bis 21 Uhr zu öffnen.
- Der anhaltenden Kritik der mangelnden Wassertemperatur wird Rechnung getragen. Die Verwaltung legt in technischer Abstimmung mit den Stadtwerken Münster ein Ausbauprogramm für die Erhöhung der Wassertemperatur vor, das die Kosten darlegt, im Bad die Wassertemperatur dauerhaft nach den üblichen Standard zu erhöhen. Außenwassertemperaturen sollen grundsätzlich durch eine Abdeckung außerhalb der Betriebszeiten vor Abkühlung geschützt werden.
- Die Sauberkeit im Freibad Stapelskotten wird stichprobenartig überprüft. Mangelnde Sauberkeit und Hygienemissstände werden konsequent beseitigt. Die Schwimmgäste sollen regelmäßig zur Sauberkeit befragt werden. “

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18: 27 Uhr.

gez.

Martina Klimek
Vorsitz

gez.

Friedelheinz Stracke
Schriftführung